

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/001(IV)04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Montag, 15.11.2004		15:00Uhr	16:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Kontrolle und Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2004
- 3 Quartalsbericht des SFM per 30.06.2004
- 4 Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg
Vorlage: DS0769/04
- 5 Verschiedenes
- 5.1 Sitzungstermine 2005

Anwesend:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Czogalla eröffnet die erste Sitzung des EB-SFM in der IV. Wahlperiode. Er informiert über die neue Zusammensetzung und begrüßt die neu gewählten Beschäftigtenvertreter. Es wird festgestellt, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 9 stimm-berechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

2. Kontrolle und Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2004

Stadtrat Westphal vermisst die im Protokollpunkt 12 für diese Sitzung angekündigte Information zur Personalentwicklung auf der Tagesordnung. **Frau Andruscheck** erläutert, dass dies ein Detail ihrer Ausführungen zum Wirtschaftsplan sein wird. Das Protokoll der Sitzung des Betriebsausschusses vom 26.04.2004 wird bestätigt.

3. Quartalsbericht des SFM per 30.06.2004

Herr Czogalla informiert, dass die Ausführungen der Betriebsleiterin zum Quartalsbericht um einen Ausblick des zu erwartenden Betriebsergebnisses zum Jahresende ergänzt werden.

Frau Andruscheck verweist auf den Auftrag des Stadtrates 1.300.000 EUR einzusparen. Der Quartalsbericht per 30.09.2004 weist einen Überschuss voraussichtlich in Höhe von 250.000 EUR aus. Der vorgegebene finanzielle Rahmen kann per 31.12.2004 eingehalten werden.

Frau Andruscheck fragt an, ob zukünftig Positionen aus dem Gesamthaushalt, die nicht im Quartalsbericht des Eigenbetriebes enthalten sind, gesondert ausgewiesen werden sollen. Sie verweist hier auf die Position Spiel- und Freizeit und macht mit Nachdruck auf die erfolgten Kürzungen der Haushaltsmittel von 800.000 EUR im Jahre 2003 auf 360.000 EUR im Jahr 2005 aufmerksam.

Eine weitere Position aus dem Gesamthaushalt ist die Sanierung des Adolf-Mittag-Sees. Hier laufen die ersten Maßnahmen. Wichtig ist die Erweiterung des Durchlasses an der Täve-Schur-Brücke. Die hierfür benötigten Mittel in Höhe von 204.000 EUR müssen in den Haushalt eingestellt werden, um die weitere Sanierung zu gewährleisten.

Herr Czogalla wird diesen Hinweis mit in die Klausberatung nehmen.

Stadtrat Schwenke erkundigt sich nach den folgenden Positionen:

- Bestattungsleistungen
- Baumschutz
- Zuschuss Kriegsgräber

Der Quartalsbericht des SFM per 30.06.2004 wird zur Kenntnis genommen.

4. Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Stadtgarten und
Friedhöfe Magdeburg
Vorlage: DS0769/04
-

Frau Andruscheck führt in die vorliegende Drucksache ein.

Die durch den Stadtrat geforderten Einsparungen in Höhe von 1,3 Mio EUR können weiterhin nur durch Personalkosteneinsparungen geleistet werden. 72 Saisonverträge wurden abgeschlossen sowie Teilzeitverträge 35 h/Woche mit dreijähriger Laufzeit. 16 Mitarbeiter gehen in Altersteilzeit. Wenige Mitarbeiter leisten eine 40-Stunden-Woche. Dies betrifft insbesondere zur Erhaltung der Verkehrssicherungspflicht den Bereich Spiel- und Freizeit und das Team Bäume sowie im Bereich Bestattungen die Mitarbeiter des Krematoriums. Ein weiterer Sparfaktor ist das Zusammenlegen von Pflegestützpunkten und das Schließen der Stadtgärtnerei im Herrenkrug zum 30.09.2005.

Herr Czogalla informiert über die laufenden Verhandlungen der Stadt mit potentiellen Nutzern des Geländes der Stadtgärtnerei. Er legt dar, dass Teile des Sozialgebäudes, die durch Fördermittel saniert wurden, erhalten bleiben, da diese Räumlichkeiten für den Pflegestützpunkt benötigt werden.

Stadtrat Bromberg verweist auf seinen Vorschlag in der letzten Ausschusssitzung, die Gärtnerei an Dritte mit einer 5jährigen Abnahmegarantie zu verpachten.

Herr Czogalla erläutert, dass dem Stadtrat verschiedene Varianten in einer Drucksache zur Entscheidung vorgelegt werden.

Stadtrat Krause erkundigt sich nach dem Verbleib der Lehrausbildung. **Frau Fischer** berichtet, dass derzeit 4 Lehrlinge der Fachrichtung Zierpflanzenbau ausgebildet werden. Die Qualität der Ausbildung der Lehrlinge wird nicht unter der Schließung der Gärtnerei vernachlässigt, ergänzt **Frau Andruscheck**. Die Ausbildung der Gärtner Zierpflanzenbau kann überbetrieblich evtl. auch in den Gruson-Gewächshäusern erfolgen. Sie schlägt vor, im Herbst 2005 über dieses Thema gesondert zu informieren.

Stadtrat Westphal hinterfragt die Position „Kassenkredite“. **Frau Andruscheck** erläutert, dass es sich hier um eine Option für unvorhergesehene finanzielle Schwierigkeiten handelt.

Stadtrat Bromberg erkundigt sich nach dem Stand des Probejahres für die ausgeschriebenen Pflegeleistungen des Stadtgebietes Randau/Pechau/Calenberge. Er findet keinen Hinweis im Wirtschaftsplan und fragt an, ob die Aufwendungen für die Stadt geringer sind. Weiter erkundigt er sich, wie sich eine Kürzung der Leistungen für den NKE auswirken würde.

Frau Andruscheck verdeutlicht, dass der aktuelle Vertrag mit dem NKE noch 2 Jahre Gültigkeit hat. Auf Grund der hohen Pflegeintensität rechnet sie damit, dass höhere Kosten entstehen werden.

Sie informiert, dass der SFM nicht den erhofften Zuschlag für die Frühjahrspflanzenlieferung erhielt. Frau Andruscheck bedauert, dass es hier keine Rücksprache von Seiten der NKE gab. **Herr Czogalla** wird diesen Sachverhalt auf der Gesellschafterversammlung der NKE ansprechen.

Stadtrat Schwenke sieht ein generelles Problem darin, dass kostenintensive Vorhaben dem Eigenbetrieb übertragen werden, lohnende Aufträge jedoch eher an Dritte vergeben werden.

Zum Stand der ausgeschriebenen Pflegeleistungen Randau/Pechau/Calenberge gibt **Frau Andruscheck** eine 15 %ige Einsparung bekannt. Die Auswertung ist für die März-Sitzung 2005 vorgesehen. Derzeit dazu läuft das Aufmaß der Flächen in Olvenstedt.

Frau Andruscheck informiert über weitere Vorhaben für das Wirtschaftsjahr 2005

- Spielplatz Knochenpark Buckau
- Spielplatz Strubepark
- Spielplatz Salbke/Wendeschleife
- Garten für Kinder in Buckau
- Abarbeitung der Fördermittel in Höhe von 1.900.000 EUR für den Stadtpark, Herrenkrug und Klosterberggarten.

Abstimmung:

Votum: **9 – Ja-Stimmen** **0 – Nein-Stimmen** **0-Enthaltungen**

Beschluss:

Der Bestribsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die DS0769/04 – Wirtschaftsplan 2005 des EB SFM – zur Beschlussfassung.

5. Verschiedenes

Stadtrat Westphal erkundigt sich, warum die federführend durch den SFM erarbeitete Drucksache 0720/04 im Vergabeausschuss behandelt wurde. **Frau Andruscheck** erläutert, dass es sich hier um Fördermittel zur Beseitigung von Hochwasserschäden handelt, die nicht den Wirtschaftsplan des SFM betreffen. Hier wurde lediglich die Sacharbeit durch Mitarbeiter des Eigenbetriebes geleistet, um Fördermittel für die Stadt in Höhe von 250.000 EUR nicht verfallen zu lassen.

Frau Andruscheck informiert über die Absicht des Eigenbetriebes die Sozialbestattungen durchzuführen. Es handelt sich um voraussichtlich 90 Fälle im Jahr. Herr Czogalla sichert die Prüfung durch das Rechtsamt zu.

5.1. Sitzungstermine 2005

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernhard Czogalla
Vorsitzende/r

Schriftführer/in